

SDG-Mapping – Arbeitsblatt Twin Transformation



Das SDG-Mapping verbindet unternehmerische Ziele, Transformationsprojekte und strategische Stoßrichtungen mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Es schafft Klarheit darüber, welche globalen Nachhaltigkeitsdimensionen durch die Twin Transformation adressiert, gestärkt oder bisher vernachlässigt werden.

Anleitung:

1. Erfassen Sie zentrale Unternehmensziele, Projekte oder Transformationsfelder.
2. Ordnen Sie diese den relevanten SDGs zu.
3. Bewerten Sie die strategische Relevanz der wichtigsten SDGs.
4. Identifizieren Sie Chancen und Risiken.
5. Analysieren Sie SDG-Lücken (nicht adressierte SDGs).
6. Nutzen Sie die grauen Felder als Arbeitsfläche.

SDGs



A) Unternehmensziele → relevante SDGs

Welche Unternehmensziele oder Transformationsschwerpunkte zählen auf welche SDGs ein?

Ihre Einträge:

B) Strategische Relevanz der SDGs

Welche SDGs sind besonders wichtig für Ihr Geschäftsmodell und die Twin Transformation?

Ihre Einträge:

C) Chancen und Risiken durch SDGs

Welche SDGs schaffen neue Chancen? Welche bergen Risiken, wenn sie ignoriert werden?

Ihre Einträge:

D) SDG-Lückenanalyse

Welche wichtigen SDGs werden bisher nicht adressiert? Wo besteht Nachholbedarf?

Ihre Einträge:

Interpretation & Weiterführung

Nutzen Sie die Ergebnisse des SDG-Mappings, um strategische Schwerpunkte abzuleiten:

- Fokussierung: Welche SDGs haben besonders starke Verbindungen zur Wertschöpfung?
- Lücken schließen: Welche SDGs sollten künftig stärker adressiert werden?
- Stakeholder-Perspektiven einbeziehen: Welche SDGs sind besonders wichtig für Kunden, Mitarbeitende und Investoren?
- Innovationschancen nutzen: Welche SDGs eröffnen Potenziale für neue Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle?

Disclaimer

Die Nutzung dieses Tools erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko. Dieses Dokument ersetzt keine professionelle Beratung und stellt keine rechtlich verbindliche Handlungsempfehlung dar. Jegliche Haftung für personelle, materielle, organisatorische oder wirtschaftliche Schäden wird ausgeschlossen.